



Petition 97743

Klimaschutz - Einsatz für die deutschlandweite, europäische und weltweite Aufforstung

Text der Petition

Der Deutsche Bundestag möge beschließen, sich in besonderem Maße (1 Milliarde Hektar) für die deutschlandweite, europäische und weltweite Aufforstung einzusetzen. Dies soll durch Förderung (Subventionen) von Einzelpersonen, Vereinen, Gruppen, Gemeinden, Ländern und anderen Institutionen erfolgen, durch die Forderung (Interventionen) in europäischen und internationalen Gremien geschehen und durch direkte, staatlich organisierte Aufforstung (Aktionen).

Begründung

Der Weltklimarat hat das Ziel die Erderwärmung bis 2050 auf 1,5 Grad begrenzen. Bäume zu pflanzen hat das Potenzial zwei Drittel der bislang von Menschen gemachten klimaschädlichen Co2-Emissionen aufzunehmen. Derzeit sind 2,8 Milliarden Hektar der Erde mit Wald bedeckt. Eine Neubepflanzung von 900 Millionen bis zu 1 Milliarde Hektar weltweit ist möglich. Dies entspricht etwa der Fläche von Deutschland mal 27. Das bedeutet Deutschland allein kann dieses Ziel nicht erreichen. Da der Bundestag jedoch wesentlich einfacher über innerdeutsche Angelegenheiten entscheiden kann, muss sowohl zielführend als auch vorbildhaft deutschlandweit eine Aufforstung erfolgen. Zeitgleich muss er sich europaweit und weltweit für eine noch viel größere Aufforstung einsetzen. Hier eignen sich laut Forscherinnen und Forscher zerstörte Ökosysteme. Besonders viele Flächen für eine Aufforstung habe Russland, USA, Kanada, Australien, Brasilien und China. Auch wenn die Aufforstung nur eine Maßnahme gegen den Klimawandel ist, sollte dieses Potenzial des natürlichen CO2-Speichers genutzt werden. Um dieses Potenzial voll ausschöpfen zu können, muss die Aufforstung, wie sie in der Petition steht, rasch erfolgen.